



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) e. V. ist im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) der Spitzenverband für den Leistungs-, Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport von Menschen mit Behinderung und Nationales Paralympisches Komitee für Deutschland. Mit seinen 17 Landes- und 2 Fachverbänden sowie rd. 6.300 Vereinen und 560.000 Mitgliedern gehört der DBS zu den weltweit größten Sportverbänden für Menschen mit Behinderung. Die Sportarten innerhalb des Verbandes sind in Abteilungen bzw. Fachbereichen organisiert. Der Sitz der Bundesgeschäftsstelle ist in Frechen bei Köln.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.04.2019 eine/n

Co-Bundestrainer(-in) Diagnostik Para Schwimmen

Ihr Profil:

Wir setzen voraus, dass Sie mindestens im Besitz einer gültigen Trainer Lizenz des Deutschen Schwimmverbandes sind. Das Studium der Sportwissenschaft sollten Sie erfolgreich abgeschlossen haben. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen im Wettkampfsport von Menschen mit (und ohne) Behinderung gesammelt und möchten diese weiter ausbauen. Kenntnisse in den Strukturen des DBS wären vorteilhaft. Ihre fachliche Qualifikation runden gute Englischkenntnisse (Wort und Schrift) und gute MS Office Kenntnisse ab.

Ihre Arbeitsweise sollte sich durch Eigeninitiative, Flexibilität und Kreativität auszeichnen. Sie sollten zudem über ein ausgeprägtes Organisationsgeschick verfügen und gern in einem Team, zusammen mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, arbeiten. Sie sind in der Lage Verbandsstrukturen und die Interessen von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern in Einklang miteinander zu bringen. Ihre ausgeprägte soziale Kompetenz befähigt Sie, Athletinnen und Athleten zu motivieren und diesen als kompetenter Berater zur Seite zu stehen. Ihre Bereitschaft zu Dienstreisen und Einsätzen am Wochenende setzen wir voraus.

Unser Angebot:

Sie sichern in Absprache mit dem/der Bundestrainer/-in die trainingswissenschaftliche Betreuung der Bundeskadersportler des DBS ab und lassen neueste wissenschaftlichen Entwicklungen mit einfließen. Sie fühlen sich verantwortlich für die Organisation, Planung, Durchführung und Auswertung der komplexen Leistungsdiagnostik, der Diagnostik der Wettkampfleistungen bei Maßnahmen der Nationalmannschaft und Deutschen Meisterschaften, für die Durchführung des zentralen und dezentralen Messplatztrainings (Start, Wende, Technik), für die Erarbeitung von Lösungen individueller Probleme bei der Umsetzung der geforderten Technikumstellungen, die Entwicklung individueller technischer Leitbilder je nach Grad der Behinderung, die Koordination der Steuerung und Dokumentation des Trainings der Kaderathleten und arbeiten in enger Zusammenarbeit mit Stützpunkttrainern der Bundesstützpunkte Para Schwimmen.

Die zunächst auf zwei Jahre befristete Stelle (bis 31.12.2020) ist als Vollzeitstelle ausgeschrieben. Eine langfristige Anstellung wird angestrebt. Die Vergütung orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des Bundes.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich **bis zum 03.02.2019** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen inkl. Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Angabe Ihres möglichen Arbeitsbeginns vorzugsweise per Email: bewerbungen@dbs-npc.de

oder an:

**Deutscher Behindertensportverband e.V., Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung,
Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen**

Ihr Ansprechpartner: Frank-Thomas Hartleb/Sportdirektor, Tel. 02234-6000-200 oder hartleb@dbs-npc.de